

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

NABEL (Nationales Beobachtungsnetz für Luftfremdstoffe)

Das Bundesamt für Umweltschutz beabsichtigt, in den Jahren 1989/90 das NABEL zu erneuern (acht Stationen) und zu ergänzen (weitere acht Stationen). Dabei kommen zwischen Dezember 1988 und April 1989 folgende Arbeitspakete zur Ausschreibung:

- | | |
|---|---------------------------------------|
| - Messgeräte für Luftfremdstoffe | Lieferung, Montage und Inbetriebnahme |
| - Datenerfassung, -übertragung und Datenauswertung | Hard- und Software, Schulung |
| - Normmessgebäude (rund 4 × 5 m gross) inklusive örtliche Infrastruktur | Lieferung und Bauarbeiten |

Firmen, welche sich für die Arbeiten interessieren, haben ihre schriftliche Bewerbung unter Beilage von entsprechenden Referenzen bis zum 25. November 1988 dem Bundesamt für Umweltschutz, Sektion Grundlagen, 3003 Bern einzureichen.

15. November 1988

Bundesamt für Umweltschutz

Tarifgenehmigung in der Privatversicherung

(Art. 46 Abs. 3 des Versicherungsaufsichtsgesetzes vom 23. Juni 1978 [SR 961.01])

Das Bundesamt für Privatversicherungswesen hat die nachstehenden Tarifgenehmigungen, welche laufende Versicherungsverträge berühren, ausgesprochen:

Verfügung vom 6. September 1988

Tarifvorlage der «Vita» Lebensversicherungs-Gesellschaft, Zürich, in der Krankenversicherung.

Verfügungen vom 7. Oktober 1988

Tarifvorlage der «Winterthur» Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft, Winterthur, in der Unfallversicherung «Winterthur-complet» (Heilungskosten).

Tarifvorlage der Helvetia-Unfall, Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft, Zürich, in der kombinierten Unfall- und Krankenversicherung (Combi 3).

Verfügung vom 14. Oktober 1988

Tarifvorlage der «Winterthur» Schweizerische Versicherungs-Gesellschaft, Winterthur, in der Krankenversicherung.

Rechtsmittelbelehrung

Diese Mitteilung gilt für die Versicherten als Eröffnung der Verfügung. Versicherte, die nach Artikel 48 des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968 über das Verwaltungsverfahren (SR 172.021) zur Beschwerde berechtigt sind, können Tarifgenehmigungen durch Beschwerde an das Eidgenössische Justiz- und Polizeidepartement, 3003 Bern, anfechten. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel innert 30 Tagen seit dieser Veröffentlichung einzureichen und hat die Begehren und deren Begründung zu enthalten. Während dieser Zeit kann die Tarifverfügung auf dem Bundesamt für Privatversicherungswesen, Güterstrasse 5, 3072 Ostermündigen, eingesehen werden.

15. November 1988

Bundesamt für Privatversicherungswesen

Zulassung zur Eichung von Wiegegeräten

vom 15. November 1988

Aufgrund des Artikels 17 des Bundesgesetzes vom 9. Juni 1977 über das Messwesen und nach Artikel 10 der Verordnung vom 17. Dezember 1984 über die Qualifizierung von Messmitteln (Eichverordnung) und nach Artikel 7 der Wiegegeräteverordnung vom 15. August 1986 haben wir die nachstehend aufgeführten Bauarten zur Eichung zugelassen.

Gegen diese ordentliche Zulassung können Betroffene binnen 30 Tagen seit der Eröffnung beim Eidgenössischen Amt für Messwesen, 3084 Wabern, schriftlich Einsprache erheben.

Fabrikant: *Bizerba-Werke Wilhelm Kraut GmbH & Co. KG, Balingen/Württemberg (D)*



Wiegegerät für Fertigpackungen, Typen PHT, PVT.

Genauigkeitsklasse (III)

3. Ergänzung

Fabrikant: *Bizerba-Werke Wilhelm Kraut GmbH & Co. KG, Balingen/Württemberg (D)*



Elektromechanisches Wiegegerät mit einem oder zwei Teilungsbereichen (Mehrbereichs-Wiegegerät), Typenserie MCI-W.

Genauigkeitsklasse (III)

5. Ergänzung

Fabrikant: *Società Santa Stefano S. p. A., Cassano Magnago-Varese (I)*



Neigungswaage mit Schaltgewichten, Typ Nina.

Genauigkeitsklasse (III)

1. Ergänzung

Fabrikant: *Berkel GmbH, Duisburg
Van Berkel Nederland bv, Rotterdam (NL)*



Elektromechanisches Wiegegerät mit Bildschirmanzeige, Typenserie B, BE/BT 90, BT 95.

Genauigkeitsklasse (III)

2. Ergänzung

Fabrikant: *Italiana Macchi S. p. A., S. Stefano, Varese (I)*



Elektromechanisches Wiegegerät mit Leuchtziffernanzeige ohne Preisrechner, Typ Mach 1001-D.

1. Ergänzung Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Italiana Macchi S. p. A., S. Stefano, Varese (I)*



Elektromechanisches Wiegegerät, Typ Mach 1001-D.

2. Ergänzung Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *Mettler Instrumente AG, Greifensee-Zürich (CH)*



Wiegegerät mit elektromagnetischem Gewichtsausgleich und halb-automatischer Taraeinrichtung, Typ CM200.

7. Ergänzung Genauigkeitsklasse (II)

Fabrikant: *Bizerba-Werke Wilhelm Kraut GmbH & Co. KG, Balingen/Württemberg (D)*



Elektromechanisches Wiegegerät mit Leuchtziffernanzeige und Preisrechner, mit einem oder zwei Teilungsbereichen (Mehrbereichs-Wiegegerät), Coupondrucker und Etikettendrucker, Typenserie PRO 7500.

1. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: *PAG Oerlikon AG, Zürich (CH)*



Wiegegerät mit elektromagnetischem Gewichtsausgleich, einem oder zwei Teilungsbereichen (Mehrbereichs-Wiegegerät) und halb-automatischer Taraeinrichtung, Typenserie Precisa 300.

2. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (II)

Fabrikant: *Mettler Instrumente AG, Greifensee-Zürich (CH)*



Wiegegerät mit elektromagnetischem Gewichtsausgleich und halb-automatischer Taraeinrichtung, Typen SM.. X

2. Ergänzung

Genauigkeitsklasse (II)

Fabrikant: Mettler Instrumente AG, Greifensee-Zürich (CH)



Wiegegerät mit elektromagnetischem Gewichtsausgleich und halb-automatischer Taraeinrichtung, Typenserie SM 1520

3. Ergänzung Genauigkeitsklasse (II)

Fabrikant: Mettler Instrumente AG, Greifensee-Zürich (CH)



Wiegegerät mit elektromagnetischem Gewichtsausgleich und halb-automatischer Taraeinrichtung, Typ PM 1200.

1. Ergänzung Genauigkeitsklasse (I)

Fabrikant: Bizerba-Werke Wilhelm Kraut GmbH & Co. KG, Balingen/Württemberg (D)



Elektromechanisches Wiegegerät mit einem oder mehreren Teilungsbereichen (Mehrbereichs-Wiegegerät), Typ MCE.

1. Ergänzung Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Societa Santo Stefano S. p. A., Cassano Magnago-Varese (I)



Wiegegerät mit Leuchtziffernanzeige und Preisrechner mit oder ohne Coupondrucker, Typ ESS.

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Sartorius GmbH, Göttingen (D)



Wiegegerät mit elektromagnetischem Gewichtsausgleich und Flüssigkristallanzeige, Typenserie F.

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Berkel GmbH, Duisburg (D)



Schwingsaiten-Wiegegerät mit einem oder mehreren Teilungsbereichen (Mehrbereichs-Wiegegerät), Typenserie Indicat ED-100, ED-200, ED-300.

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Berkel GmbH, Duisburg (D)



Elektromechanisches Wiegegerät mit einem oder mehreren Teilungsbereichen (Mehrbereichs-Wiegegerät), Typenserie Indicat LC-100, LC-200, LC-300.

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Omega Balance S. p. A., Gallarate/Varese (I)



Elektromechanisches Wiegegerät mit Leuchtziffernanzeige, Preisrechner und Drucker, Typ LS.

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Suprema S. p. A., Santo Stefano, Varese (I)



Elektromechanisches Wiegegerät mit Leuchtziffernanzeige und Preisrechner, Typ CS 20.

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Wirth Gallo Messtechnik AG, Zürich (CH)

Pesa Waagen AG, Oetwil am See (CH)



Schwingsaiten-Wiegegerät mit einem Teilungsbereich, Typ BR 300.

Genauigkeitsklasse (III)

Fabrikant: Mettler Instrumente AG, Greifensee-Zürich (CH)



Wiegegerät mit elektromagnetischem Gewichtsausgleich und halb-automatischer Taraeinrichtung, Typ AT 100, AT 200.

Genauigkeitsklasse (I)

15. November 1988

Eidgenössisches Amt für Messwesen
Der Direktor: Piller

Verfügung über militärische Ausnahmen von zivilen Verkehrsmassnahmen

vom 20. Oktober 1988

Das Bundesamt für Transporttruppen,

gestützt auf Artikel 12 Absatz 1 der Verordnung vom 1. Juni 1983¹⁾ über den militärischen Strassenverkehr,

verfügt:

I

Auf den hienach aufgeführten Strassen werden für militärische Strassenbenützer folgende Ausnahmen von zivilen Verkehrsmassnahmen angeordnet und mit gelb/schwarzen militärischen Signalen signalisiert:

1. Adelboden BE

- 1.1 Strasse Adelboden–Gilbach–Geils (zivile Signalisation: Verbot für Motorwagen und Motorräder):
 - Militärische Strassenbenützer gestattet
- 1.2 Strasse Gilbach–Aebi (zivile Signalisation: Verbot für Motorwagen und Motorräder; Zubringerdienst gestattet, Höchstgewicht 16 t):
 - Militärische Strassenbenützer gestattet, sofern das militärische Fahrgewicht 12 t nicht übersteigt
- 1.3 Strasse Aebi–Spitzkehre Rossbach (zivile Signalisation: Verbot für Motorwagen und Motorräder):
 - Militärische Strassenbenützer gestattet

2. Boltigen BE

- Strasse Boltigen–Scheitwegen (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; Zubringerdienst gestattet, Höchstgewicht 6 t):
- Militärische Strassenbenützer gestattet, sofern das militärische Fahrgewicht 12 t nicht übersteigt

¹⁾ SR 510.710

3. Diemtigen BE

Strasse Vorderes Bergli–Tschuggen (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

- Militärische Strassenbenützer gestattet, sofern das militärische Fahrgewicht 12 t nicht übersteigt und die Fahrzeugbreite 2,30 m nicht überschreitet

4. Eggiwil BE

Strasse Eggiwil–Geissbach (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

- Militärische Strassenbenützer gestattet

5. Gadmen BE

Wendentalpstrasse, Abzweigung von der Sustenstrasse (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

- Militärische Strassenbenützer gestattet

6. Gsteig BE

Strasse Gsteig–Ussere Saligrabe (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; Zubringerdienst gestattet):

- Militärische Strassenbenützer gestattet, sofern das militärische Fahrgewicht 8 t nicht übersteigt

7. Hasliberg BE

7.1 Strasse Hohfluh–Obenbiel–Balisalp (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

- Militärische Strassenbenützer gestattet

7.2 Strasse Reuti–Winterlücken–Gental (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; von der Gemeinde bewilligte Fahrten sind gestattet):

- Militärische Strassenbenützer gestattet

7.3 Strasse Wasserwendi–Bidmi–Mägisalp–Hinder Tschuggi und Strasse Bidmi–Undere Stafel–Obere Stafel–Gummen (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; Zubringerdienst zum Berghaus gestattet):

- Militärische Strassenbenützer gestattet

7.4 Strasse Wasserwendi–Halti–Alpbrücke (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

- Militärische Strassenbenützer gestattet, sofern das militärische Fahrgewicht 12 t nicht übersteigt

8. Innertkirchen BE

Strasse Gadmental–Gental–Engstlenalp, Abzweigung von der Sustenstrasse (zivile Signalisation: Höchstbreite 2,30 m, gebührenpflichtige Privatstrasse, Verbot für Anhänger):

– Militärische Strassenbenützer gestattet

9. Lenk BE

Strasse Bleikestafel–Wyssenbergr (zivile Signalisation ab Bleikestafel Koord 600 360/148 200: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

– Militärische Strassenbenützer gestattet

10. St. Stephan i. S. BE

Strasse Färmelläger–Grod (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

– Militärische Strassenbenützer gestattet, sofern das militärische Fahrgewicht 12 t nicht übersteigt

11. Saanen BE

11.1 Grischbachtalstrasse ab Teilegg (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; Land- und Forstwirtschaft gestattet, Höchstgewicht 7 t):

– Militärische Strassenbenützer gestattet, sofern das militärische Fahrgewicht 12 t nicht übersteigt und die Fahrzeugbreite 2,30 m nicht überschreitet

11.2 Strasse Gstaad/Boden–Gummalp (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen; Zubringerdienst gestattet):

– Militärische Strassenbenützer gestattet, sofern das militärische Fahrgewicht 12 t nicht übersteigt

12. Schwarzenburg BE

Strasse vom Schössli in Richtung Sensegraben, ab Koord 592 120/186 750 (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

– Militärische Strassenbenützer gestattet, sofern es sich um Fahrzeuge der Marke Haflinger handelt

13. Epeisses GE

Brücke zum Übungsdorf (zivile Signalisation: Höchstgewicht 24 t):

- Militärische Strassenbenützer gestattet, sofern das militärische Fahrgewicht 40 t nicht übersteigt

14. Schwarzenberg LU

Zufahrtsstrasse Unterpfyfferswald, Abzweigung von der Trockenmattstrasse (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

- Militärische Strassenbenützer gestattet, sofern die Fahrzeugbreite 1,80 m nicht überschreitet und das Fahrzeug mit Allradantrieb versehen ist

15. Boningen SO

Dorfstrasse, Abzweigung von der Fuluibachstrasse (zivile Signalisation: Höchstgewicht 3,5 t; Zubringerdienst gestattet):

- Militärische Strassenbenützer gestattet

16. Bedrettotol TI

16.1 Tre Croci, Strasse Richtung Grasso di fondo (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

- Militärische Strassenbenützer gestattet, sofern die Fahrzeugbreite 1,80 m nicht überschreitet. Zusatz: ohne 6X6

16.2 Tre Croci, Strasse Richtung Alpe di Cristallina (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

- Militärische Strassenbenützer gestattet, sofern die Fahrzeugbreite 1,80 m nicht überschreitet. Zusatz: ohne 6X6

17. Gotthard-Süd TI

Strasse Richtung Alpe di Lucendro (zivile Signalisation ab Alter Gotthardstrasse, Koord 685 870/157 220: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

- Militärische Strassenbenützer gestattet

18. Losone TI

18.1 Zufahrt zur Ortskampfanlage (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

- Militärische Strassenbenützer gestattet

18.2 Zufahrt zum Schiessstand (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

- Militärische Strassenbenützer gestattet

19. Savièse VS

Strasse Ussere Saligrabe-Burg (zivile Signalisation: Allgemeines Fahrverbot in beiden Richtungen):

- Militärische Strassenbenützer gestattet, sofern das militärische Fahrgewicht 8 t nicht übersteigt

II

Nachfolgende Verfügung über militärische Ausnahmen von zivilen Verkehrsmassnahmen wird geändert:

Verfügung des Bundesamtes für Transporttruppen vom 27. Juli 1979¹⁾ über militärische Ausnahmen von zivilen Verkehrsmassnahmen

Ziffer I 12.1, Adelboden BE

Aufgehoben

III

1. Gegen diese Verkehrsmassnahmen kann innert 30 Tagen seit der Veröffentlichung im betreffenden kantonalen Amtsblatt nach Artikel 44 ff. des Bundesgesetzes vom 20. Dezember 1968²⁾ über das Verwaltungsverfahren Beschwerde an das Eidgenössische Militärdepartement eingereicht werden.
2. Diese Verfügung tritt in Kraft, sobald die entsprechenden Signale aufgestellt sind.

20. Oktober 1988

Bundesamt für Transporttruppen
Der Direktor: Stucki

2800

¹⁾ MA 79/58

²⁾ SR 172.021; SMA 1639

Gesuche um Erteilung von Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit (Art. 10 ArG)

- Kies AG Wil, 8196 Wil
Bahnverlad, Grube, Werk und Aufbereitung
8 M
20. Februar 1989 bis 22. Februar 1992 (Erneuerung)
- Mettler Instrumente AG, 8712 Stäfa
Printfertigung
2 M, 20 F
23. Januar 1989 bis 25. Januar 1992 (Erneuerung)
- E. Schneeberger AG, 5726 Unterkulm
Bandweberei im Betrieb Niederlenz
2 F
23. Januar 1989 bis 25. Januar 1992 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit (Art. 23 ArG)

- Maschinenfabrik GRAPHAG AG, 6244 Nebikon
Schwermaschinen, Bohrererei, Drehererei, Fräsererei
30 M
9. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
- Mettler Instrumente AG, 8712 Stäfa
Testcomputeranlage
8 M, 8 F
23. Januar 1989 bis 25. Januar 1992 (Erneuerung)
- Haba AG, 8330 Pfäffikon
Fräsererei, Schleiferei und Schneiderei
14 M
13. Februar 1989 bis 15. Februar 1992 (Erneuerung)
- Therma Grossküchen AG, 6210 Sursee
Stanzerei, Schleiferei und Schweisserei
40 M
30. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Dr. Ing. König AG, 8953 Dietikon
blechverarbeitende Maschinen
10 M
27. Februar 1989 bis 29. Februar 1992 (Erneuerung)
- Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon-Bührle AG, 8050 Zürich
Werke 1, 3 und 4
60 M
9. Januar 1989 bis 11. Januar 1992 (Erneuerung)
- Meynadier AG, 8048 Zürich
Dachbahnenproduktion
20 M
17. Oktober 1988 bis 7. Januar 1989 (Aenderung)

- Hakle AG, 8864 Reichenburg
Rollsaal 1-3
16 M, 14 F, 4 J
30. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- A. & J. Stöckli AG, 8754 Netstal
Thermoplast-Spritzgiesserei
12 M
10. Oktober 1988 bis 12. Oktober 1991 (Aenderung)
- Max Allemann Werkzeugbau AG, 3428 Wiler bei Utzenstorf
Kunststoffspritzerei
2 M, 6 F
12. Dezember 1988 bis 14. Dezember 1991 (Erneuerung)
- ACO-Bauelemente AG, 8756 Mitlödi
Produktion
16 M
10. Oktober 1988 bis 12. Oktober 1991 (Aenderung)
- Seidendruckerei Mitlödi AG, 8756 Mitlödi
verschiedene Betriebsteile
54 M
10. Oktober 1988 bis auf weiteres (Aenderung)
- Zuckerfabrik Frauenfeld AG, 8500 Frauenfeld
Sicht- und Versandgebäude
6 M
2. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Permac AG, 9105 Wald-Schönengrund
Netzfabrikation
bis 8 M, bis 12 F
9. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- AG Hunziker & Cie, 5200 Brugg
Kalksandsteinfabrik
13 M, 1 F
31. Oktober 1988 bis 1. Juli 1989

Nacharbeit oder dreischichtige Arbeit (Art. 17 oder 24 ArG)

- Spindel-, Motoren- und Maschinenfabrik, 8610 Niederuster
mechanische Bearbeitung
bis 18 M
2. Januar 1989 bis 6. Januar 1990
- Ziegler Druck- und Verlags-AG, 8401 Winterthur
Rollenoffset
14 M
15. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Ziegler Druck- und Verlags-AG, 8401 Winterthur
Zeitungsspedition
5 M
15. Januar 1989 bis 18. Januar 1992 (Erneuerung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG

- Hakle AG, 8864 Reichenburg
Rollsaal 1-3
8 M
30. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Aktiengesellschaft Hungerbühler & Co., 9014 St. Gallen.
Müllereimaschinen
4 M
19. Dezember 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- A. & J. Stöckli AG, 8754 Netstal
Thermoplast-Spritzgiesserei
6 M
10. Oktober 1988 bis 12. Oktober 1991 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Max Allemann Werkzeugbau AG, 3428 Wiler bei Utzenstorf
Kunststoffspritzerei
6 M
12. Dezember 1988 bis 14. Dezember 1991 (Erneuerung)

Ununterbrochener Betrieb (Art. 25 ArG)

- Solco Basel AG, 4127 Birsfelden
Dialysier- und Destillationsanlage
bis 8 M
1. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Zuckerfabrik Frauenfeld AG, 8500 Frauenfeld
Hauptbetrieb; Sicht, Silo, Versand
48 M
1. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Bündner Cementwerke AG, 7204 Untervaz
verschiedene Betriebsteile
bis 50 M
18. Dezember 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Wer durch die Erteilung einer Arbeitszeitbewilligung in seinen Rechten oder Pflichten berührt ist und wer berechtigt ist, dagegen Beschwerde zu führen, kann innert zehn Tagen seit Publikation des Gesuches beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurtengasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Gesuchsunterlagen nehmen.

Erteilte Arbeitszeitbewilligungen

Verschiebung der Grenzen der Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 10 Abs. 2 ArG)

- Jordan Metallwarenfabrik AG, 4107 Ettingen
verschiedene Betriebsteile
bis 6 M, bis 4 F
14. November 1988 bis 18. November 1989
- Jordan Kochgeschirrfabrik AG, 4107 Ettingen
Planiererei und Beschichtung
bis 10 M, bis 6 F
14. November 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Zeiler AG, 5600 Lenzburg
Kombidosen-Abteilung
6 F
14. November 1988 bis 9. November 1991 (Erneuerung)
- Senn & Co. AG, 4417 Ziefen
Vorwerk und Nadelweberei
4 M, 12 F
5. Dezember 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Kunz & Co. AG, Burgdorf, 3400 Burgdorf
Kraftfutterwerk
bis 2 M
19. September 1988 bis 1. Juni 1991 (Aenderung)
- Samuel Werder AG, 5116 Schinznach-Bad
Fräserei
2 F
7. November 1988 bis 9. November 1991 (Erneuerung)

Zweischichtige Tagesarbeit

Begründung: Erledigung dringender Aufträge, wirtschaftliche Betriebsweise (Art. 23 Abs. 1 ArG)

- Saia AG, 3280 Murten
Montageautomaten
4 M, 4 F
5. September 1988 bis 1. Juli 1989 (Aenderung)
Ausnahmebewilligung gestützt auf Art. 28 ArG
- Conrad Kern AG, 8105 Regensdorf
Schweisserei
3 M
12. September 1988 bis 16. September 1989 (Erneuerung)
- L. Kissling & Co. AG, 8052 Zürich
CNC-Maschinen, Verzahnungsschleiferei
16 M
23. Januar 1989 bis 25. Januar 1992 (Erneuerung)

- A. Messerli AG, 8152 Glattbrugg
Folien- und Filmherstellung
24 M
9. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Moning & Rihs, 2540 Grenchen
Stanzeri und Dreherei
4 M
3. Oktober 1988 bis 5. Oktober 1991 (Erneuerung)
- Kirsten Kabeltechnik AG, 4716 Welschenrohr
Teilefertigung
8 M
2. Januar 1989 bis 4. Januar 1992
- Zeiler AG, 5600 Lenzburg
Kombidosen-Abteilung
2 M
7. November 1988 bis 9. November 1991 (Erneuerung)
- Zeiler AG, 5600 Lenzburg
Kunststoffabteilung und Siebdruck
12 F
7. November 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- FF Druck Arnold Fricker AG, 5262 Frick
Endlos-Rotation, Offset
2 M
17. Oktober 1988 bis 5. November 1988

Nachtarbeit oder dreischichtige Arbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 17 Abs. 2 und Art. 24 Abs. 2 ArG)

- Verband aargauischer Käserei- und Milchgenossenschaften
5034 Suhr
Mischerei
6 M
27. November 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Verband aargauischer Käserei- und Milchgenossenschaften
5034 Suhr
Milchpulverfabrikation
3 M
28. November 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Zeiler AG, 5600 Lenzburg
Kunststoffabteilung (Blaserei und Spritzerei)
30 M
7. November 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)
- Karton- und Papierfabrik, 5620 Bremgarten
Papierfabrikation
bis 21 M
2. Januar 1989 bis auf weiteres (Erneuerung)

- Samuel Werder AG, 5116 Schinznach-Bad
Fräserei
bis 4 M
7. November 1988 bis 9. November 1991 (Erneuerung)

Sonntagsarbeit

Begründung: technisch oder wirtschaftlich unentbehrliche Betriebsweise (Art. 19 Abs. 2 ArG)

- Verband aargauischer Käserei- und Milchgenossenschaften
5034 Suhr
Milchannahme
3 M
27. November 1988 bis auf weiteres (Erneuerung)

(M = Männer, F = Frauen, J = Jugendliche)

Rechtsmittel

Gegen diese Verfügungen kann nach Massgabe von Artikel 55 Absatz 2 ArG und Artikel 44 ff. VwVG innert 30 Tagen seit der Publikation beim Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement Verwaltungsbeschwerde erhoben werden. Die Eingabe ist im Doppel einzureichen und hat die Begehren, deren Begründung mit Angabe der Beweismittel und die Unterschrift des Beschwerdeführers oder seines Vertreters zu enthalten.

Wer zur Beschwerde berechtigt ist, kann innerhalb der Beschwerdefrist beim Bundesamt für Industrie, Gewerbe und Arbeit, Abteilung Arbeitnehmerschutz und Arbeitsrecht, Gurten-gasse 3, 3003 Bern, nach telefonischer Voranmeldung (Tel. 031 61 29 45/28 58) Einsicht in die Bewilligungen und deren Begründung nehmen.

15. November 1988

Bundesamt für Industrie,
Gewerbe und Arbeit

Abteilung Arbeitnehmerschutz
und Arbeitsrecht

Gesuche für Rundfunk-Versuche

23. Nachtrag vom 15. November 1988

Demandes de concessions pour des essais locaux de radiodiffusion

23^e supplément du 15 novembre 1988

Domande per prove locali di radiodiffusione

23^o supplemento del 15 novembre 1988

A. Gesuche Demandes Domande

1. Besondere Rundfunkdienste
Prestations particulières de radiodiffusion
Prestazioni particolari di radiodiffusione

B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht Droit de consulter les dossiers et de se prononcer Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi

1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen
Consultation des dossiers
Esame della documentazione relativa alla domanda
2. Äusserungsrecht
Droit de se prononcer
Diritto di pronunciarsi

Diese Veröffentlichung nach Artikel 30 Absatz 1 der Verordnung über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) ist aufgrund der Angaben der Gesuchsteller zusammengestellt.

La présente publication répond à l'article 30, 1^{er} alinéa, de l'ordonnance sur les essais locaux de radiodiffusion (OER) et réunit les indications fournies par les requérants.

La presente pubblicazione è redatta, conformemente all'articolo 30 capoverso 1 dell'ordinanza sulle prove locali di radiodiffusione (OPR) in base ai dati forniti dai richiedenti.

A. Gesuche

Demandes

Domande

1. Besondere Rundfunkdienste

Prestations particulières de radiodiffusion

Prestazioni particolari di radiodiffusione

Gesuch Nr. 1065 Tamina Aktuell

1. Gesuchsteller: Verein Info-Kanal «Tamina Aktuell», Bad Ragaz
2. Aktivitäten im Medienbereich: die Fernsehgenossenschaft Bad Ragaz und die Fernsehkommission der politischen Gemeinde Pfäfers betreiben als Mitglieder des Vereins Kabelnetze
3. Sitz des Veranstalters: Bad Ragaz
4. Im Versorgungsgebiet liegender Kanton: St. Gallen
5. Umschreibung des Versorgungsgebietes: Bad Ragaz, Pfäfers, Valens, Vadura, Vasön, Vättis, St. Margrethenberg
6. Organisation: Verein
7. Voraussichtliche Anzahl Mitarbeiter: eine Teilzeitstelle (40%)
8. Voraussichtliche Investitionskosten: 100 000 Franken
9. Voraussichtliche jährliche Betriebskosten: 41 600 Franken
10. Vorgesehene Finanzierung: Erhebung von Bearbeitungs- und Sendegebühren bzw. durch Mitgliederbeiträge

Zusammenfassung des Gesuches

(Text des Gesuchstellers)

Die Fernsehkommission der politischen Gemeinde Pfäfers betreibt in Vanetscha bei Pfäfers eine Kopfstation zur Aufbearbeitung der Radio- und Fernsehsignale. An dieser Station ist das eigene Kabelnetz für die politische Gemeinde Pfäfers und das Kabelnetz der Fernsehgenossenschaft Bad Ragaz angeschlossen.

Der technische Informationskanal 10, der im Gemeindehaus in Pfäfers bedient wird, soll mit einem weiteren Info-Kanal «Tamina Aktuell» erweitert werden. Als Eingabestelle für diesen Kanal ist das Verkehrsbüro in Bad Ragaz vorgesehen.

Mit diesem Kanal sollen Informationslücken der Bevölkerung und der Gäste geschlossen werden.

Der Kanal soll im 24-Stunden-Betrieb betrieben werden. Vorgesehen sind Bildschirmtexte ergänzt mit lokalen Fernsehsendungen.

Der Verein regelt die Organisation, den Betrieb, das Finanz- und das Beschwerdewesen. Die Technik ist Sache der beiden Kabelnetzbetreiber.

B. Einsichtnahme und Äusserungsrecht

Droit de consulter les dossiers et de se prononcer

Esame della documentazione e diritto di pronunciarsi

1. Einsichtnahme in Gesuchsunterlagen

In die Gesuchsunterlagen kann beim

Radio- und Fernsehdienst
Generalsekretariat EVED (GS EVED)
Bahnhofplatz 10B, 2. Stock
3003 Bern

Einsicht genommen werden.

2. Äusserungsrecht

Aufgrund von Artikel 30 Absatz 4 der Verordnung vom 7. Juni 1982¹⁾ über lokale Rundfunk-Versuche (RVO) kann sich jedermann, der im vorgesehenen Versorgungsgebiet eines Gesuchstellers Wohnsitz oder Sitz hat, innert 30 Tagen nach dieser Veröffentlichung im Bundesblatt schriftlich zum Gesuch bzw. den Gesuchen äussern.

Allfällige Äusserungen sind einzureichen an:

Generalsekretariat EVED
3003 Bern

1. Consultation des dossiers

Les documents remis à l'appui de la demande peuvent être consultés à l'adresse ci-après:

Secrétariat général du DFTCE
Service de la radio et de la télévision
Bahnhofplatz 10B, 2^e étage
3003 Berne

2. Droit de se prononcer

Conformément à l'article 30, 4^e alinéa, de l'ordonnance du 7 juin 1982¹⁾ sur les essais locaux de radio-diffusion (OER), quiconque est domicilié ou

¹⁾ SR/RS 784.401; AS/RO 1982 1149

a son siège dans la zone de diffusion peut, dans les trente jours à compter de la publication dans la Feuille fédérale, se prononcer par écrit sur les demandes.

Les interventions seront adressées au

Secrétariat général du DFTCE
3003 Berne

1. Esame della documentazione relativa alla domanda

Può essere esaminata la documentazione presso il

Servizio Radio e Televisione
Segretariato generale DFTCE (SG DFTCE)
Bahnhofplatz 10B, 2° piano
3003 Berna

2. Diritto di pronunciarsi

L'articolo 30 capoverso 4 dell'ordinanza del 7 giugno 1982¹⁾ sulle prove locali di radiodiffusione (OPR), prevede che chiunque sia domiciliato o abbia la sede nella zona destinataria possa pronunciarsi per scritto sulla domanda, risp. sulle domande, entro trenta giorni dalla pubblicazione nel Foglio federale.

Eventuali osservazioni saranno inoltrate al:

Segretariato generale DFTCE
3003 Berna

15. November 1988

Eidgenössisches
Verkehrs- und Energiewirtschaftsdepartement

15 novembre 1988

Département fédéral des transports,
des communications et de l'énergie

15 novembre 1988

Dipartimento federale dei trasporti,
delle comunicazioni e delle energie

9007

¹⁾ RS 784.401; RU 1982 1149

Bekanntmachungen der Departemente und Ämter

In	Bundesblatt
Dans	Feuille fédérale
In	Foglio federale
Jahr	1988
Année	
Anno	
Band	3
Volume	
Volume	
Heft	45
Cahier	
Numero	
Geschäftsnummer	---
Numéro d'affaire	
Numero dell'oggetto	
Datum	15.11.1988
Date	
Data	
Seite	1147-1167
Page	
Pagina	
Ref. No	10 050 884

Das Dokument wurde durch das Schweizerische Bundesarchiv digitalisiert.

Le document a été digitalisé par les Archives Fédérales Suisses.

Il documento è stato digitalizzato dell'Archivio federale svizzero.